

Hilden, im Mai 2010

versiko-Aktionärsbrief No. 1/2010

- **Jahresergebnis 2009**
- **Hauptversammlung am Mittwoch, den 30. Juni 2010 in Hilden**
- **Aktienrückkaufprogramm**

Sehr geehrte Aktionärin, sehr geehrter Aktionär,

im Geschäftsjahr 2009 haben wir kein positives operatives Ergebnis erzielt! Trotzdem können wir ein positives Bilanzergebnis i.H.v. 1.135 Mio. EUR ausweisen. Dazu unsere Pressemitteilung vom 23.04.2010:

versiko AG: Positives Bilanzergebnis 2009**Hilden/Düsseldorf: Die Nachhaltige Vermögensberatung versiko AG (WKN 540868) gibt für 2009 das positive Bilanzergebnis von 1.135 Mio. Euro bekannt (VJ 4.593 Mio. Euro).**

Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit ist mit –3.438 Mio. Euro (VJ 2.014 Mio. Euro) deutlich negativ. Davon entfallen 63,6 % (2.187 Mio. Euro) auf Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens. Das Jahresergebnis nach Steuern beträgt –3.248 Mio. Euro (VJ 2.010 Mio. Euro).

Nach wie vor positiv ist mit 60 % die solide Eigenkapitalausstattung des Unternehmens.

Alfred Platow, Vorstandsvorsitzender der versiko AG, äußert sich wie folgt:

„Mit unserem neuen Direktvertrieb über angestellte Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen werden wir unsere langjährigen Kunden weiterhin erstklassig betreuen. Neue Kunden werden wir mit intelligenten Produkten und höchster Qualität dazu gewinnen. Unser zweites Standbein, die Kapitalanlagegesellschaft und 100%ige Tochter ÖKOWORLD LUX S.A., wird auch in Zukunft überdurchschnittliche Ergebnisse erzielen können“. Die ordentliche Hauptversammlung der versiko AG wird über die Verwendung des Bilanzgewinnes entscheiden.

Nach dem sehr schwierigen Jahr 2008, in dem die weltweite Finanzkrise sowohl die Versicherungswirtschaft, als auch die Banken-/Investmentlandschaft völlig durcheinander gewirbelt hatte, haben wir – wie Ihnen bekannt – die Konsequenzen gezogen.

Die Details, die sich zu 100% auf die Kernkompetenz und die Vertriebsmethodik im Bereich des Versicherungsmaklers/Finanzdienstleisters unserer Gesellschaft beziehen, habe ich Ihnen in meinem letzten Aktionärsbrief im Oktober 2009 ausführlich dargestellt.

Die Aufgaben, die sich meine Vorstandskollegen Helga Nissen und Klaus Odenthal für die Auflösung des Filialvertriebs bundesweit vorgenommen hatten, konnten bis zum Jahresende bzw. Anfang dieses Jahres zur Zufriedenheit aller Beteiligten abgearbeitet werden. Es war zwar nicht immer leicht, aber durch verstärkten persönlichen Einsatz und verbunden mit vielen Reisen von Klaus Odenthal durch die Republik ist es uns letztendlich gelungen, dass es in keinem Arbeits- bzw. Handelsvertreterverhältnis mit uns zu einer gerichtlichen Auseinandersetzung gekommen ist. Wir haben uns darum bemüht, für alle Beteiligten sehr persönlich und auch ganz individuell Lösungsmöglichkeiten für eine gute Zukunft zu finden.

Selbstverständlich haben wir neben der zusätzlichen Arbeitsleistung in erheblichem Umfang Abfindungen und auch Ausgleichsansprüche bezahlt, die unser Ergebnis für das Jahr 2009 in hohem Maße belastet haben. Aber all dies ist nicht mit persönlicher Bitterkeit meinerseits verbunden, sondern ich bin ganz im Gegenteil der Meinung, dass es richtig war und ist, insbesondere für Menschen, die sich langjährig um den Vertrieb in der versiko AG verdient gemacht haben, finanziell großzügige Lösungen gefunden zu haben. So wissen wir, dass ein erheblicher Teil der als Handelsvertreter für die versiko AG bundesweit tätigen AußendienstmitarbeiterInnen bei anderen Finanzvertrieben, auch mit dem Schwerpunkt „nachhaltiges Investment“, eine persönliche und gute Perspektive gefunden hat.

Seitens der vielen Versicherungsgesellschaften als Partner der versiko AG wurde mir Respekt für diesen konsequenten Schritt zuteil, teilweise auch unser Verhalten als „sehr mutig“ bezeichnet. **Überall verstanden worden ist, dass versiko nicht den Vertrieb einstellt, sondern da weiter macht, wo wir bis vor knapp 9 Jahren bereits über 20 Jahre vertriebllich tätig waren.** Damit meine ich den damals so genannten Zentralvertrieb von Düsseldorf aus, der jetzt seine Fortsetzung im Zentralvertrieb ausgehend von Hilden gefunden hat. Natürlich ist es eine deutliche Umstellung, wenn Aufgabengebiete in der Zentrale unserer Gesellschaft völlig verändert, neue Führungsstrukturen eingeführt und vor allen Dingen wieder neue Vertriebsmethoden eingeübt werden müssen. Das sind die Aufgaben, die uns für die zweite Jahreshälfte 2010 in unserem Arbeitsprogramm bestimmen werden.

Völlig unerwartet haben viele Tausend KundInnen auf unser erstes Anschreiben, die Kundeninformation zur veränderten Situation bei versiko, die wir bereits kurz vor Weihnachten an fast 20.000 Kunden in ganz Deutschland versandt haben, reagiert. Eine Responsequote von knapp unter 20 % auf eine solche Mailingaktion ist auch unter Fachleuten kaum zu glauben. Für uns ist dies der Vertrauensbeweis dafür, dass zwischen dem bundesweit tätigen Versicherungsmakler versiko und seinen vielen KundInnen eine gute Beziehung besteht. Eine gute Voraussetzung für ein sich weiterhin gut entwickelndes Geschäft.

Ich erwarte also für den Geschäftsbereich K1 (Versicherungsmakler versiko AG mit Zentralvertrieb aus Hilden) bereits ab der zweiten Jahreshälfte 2010 ein deutlich positives Ergebnis!

In der Kernkompetenz K2, der 100%igen Tochter und Kapitalanlagegesellschaft ÖKOWORLD LUX S.A., hat das Jahr 2009 (wie Ihnen bereits im letzten Aktionärsbrief ausführlich berichtet) erhebliche Veränderungen mit sich gebracht. Entscheidende Neuerung ist, dass mit Wirkung vom 1. November 2009 die ÖKOWORLD LUX S.A. das Management der Investmentfonds verantwortlich in die eigenen Hände genommen hat. Wir haben drei erfahrene und am Markt bereits anerkannte Fondsmanager für unsere Fonds gefunden. In unserem neuen Büro in Luxemburg Stadt, mitten im Zentrum des Fußgängerviertels, sind drei weitere Arbeitsplätze vorgesehen für Mitarbeiter, die zukünftig in dem Schwerpunkt Research und Analyse tätig sein

werden. Das Volumen unserer acht Investmentfonds am Markt beträgt aktuell ca. 550 Mio. EUR. Anders als andere kleine Kapitalanlagegesellschaften haben wir kaum nennenswerte Verluste in der Summe der Anteile aller unserer Fonds hinnehmen müssen! So kann ich zum jetzigen Zeitpunkt auch prognostizieren, dass wir in der zweiten Jahreshälfte 2010 mit einem deutlich positiven Ergebnis unserer Tochtergesellschaft in Luxemburg rechnen können.

Die Entwicklung der versiko-Aktie (WKN 540868) verlief insbesondere Anfang des Jahres in einen absoluten Tiefstand. Die entstandenen Kurse im Freiverkehrhandel und im Xetra entfernten sich völlig von der Realität der Werthaltigkeit unserer Gesellschaft. Das veranlasste uns dazu, der uns im Designated Sponsoring betreuenden Bank, der HSBC Trinkaus und Burkhardt in Düsseldorf, den Auftrag für ein Aktienrückkaufprogramm zu erteilen. Die Bank startete damit am 24.03.2010 und hat bis heute 32.927 Aktien vom Markt zurückgekauft. Wir beobachten die Entwicklung am Markt und sind mit dem jetzigen Kursverlauf erst einmal zufrieden.

Mehr zu den angesprochenen Themen werde ich Ihnen gerne persönlich erläutern. Dazu lade ich Sie bereits heute ganz herzlich zu unserer kommenden Hauptversammlung am

Mittwoch, den 30. Juni 2010 um 10.00 Uhr in der Stadthalle in Hilden ein.

Bitte beachten Sie, dass dieser Termin insofern von unserer Tradition abweicht, als dass es diesmal kein Freitag, sondern ein **Mittwoch** (!) ist. Und bitte nehmen Sie auch zur Kenntnis, dass es sich nicht um die letzte Woche vor dem Schulferienbeginn in NRW handelt.

Bitte merken Sie sich den Termin vor, die offizielle Einladung folgt. Der direkte Kontakt zu Ihnen, unseren MiteigentümerInnen ist mir besonders wichtig und deshalb freue ich mich darauf, wenn Sie sich auch in diesem Jahr die Zeit nehmen und mit Ihren Fragen und natürlich auch mit Ihren Ideen als Aktionär/Aktionärin der versiko AG in Hilden die Hauptversammlung besuchen.

Ich verspreche Ihnen trotz der dann stattfindenden Fußballweltmeisterschaft eine interessante und engagierte Hauptversammlung!

Mit freundlichen Grüßen

Alfred Platow
Vorstand der versiko AG
Tel. 02103-929 100

1. versiko-Produkte

1.1. Investmentfonds: 90% Rabatt auf den Ausgabeaufschlag bei der FFB

Mit einem Wertpapierdepot bei der Frankfurter Fondsbank können versiko-Kunden von einem 90%igen Rabatt auf den Ausgabeaufschlag profitieren (zunächst bis zum 31.12.2010 befristet). Dies gilt für Käufe aller Investmentfonds, bei welchen die Kaufaufträge online und ohne weitergehende Beratung erteilt werden.

1.2. ÖKOWORLD-Fonds

1.2.1. 14 Jahre ÖKOWORLD ÖKOVISION CLASSIC

Der ÖKOWORLD ÖKOVISION CLASSIC zeigt „Gewinn mit Sinn“ auf seine Weise. Im abgelaufenen 10-Jahreszeitraum hat er gegenüber dem MSCI World eine durchschnittliche jährliche Outperformance von 3,4 % p.a. erwirtschaftet (Stand 30.04.2010). In diesem Sinne: Herzlichen Glückwunsch und auf in die nächsten 14 Jahre.

1.2.2. Neuer Garantiehöchstwert – ÖKOWORLD ÖKOVISION GARANT 20

Der ÖKOWORLD ÖKOVISION Garant 20 ist auf Erfolgskurs und hat zum fünften Mal in Folge zum Monatsbeginn einen neuen Garantiehöchstwert gezeigt!

Anfang Januar 2010:	€ 102,97
Anfang Februar 2010:	€ 103,03
Anfang März 2010:	€ 104,00
Anfang April 2010:	€ 106,34
Anfang Mai 2010:	€ 107,59

1.2.3. Überzeugende Jahresperformance 2009 für ÖKOWORLD WATER FOR LIFE

Das Jahr 2009 hat auf Jahressicht folgende Performance für gezeigt:

Dow Jones: 19,0 %, DAX: 24,0 %, WATER FOR LIFE: 33,4 %.

Auszug aus unserer Pressemitteilung vom 14.01.2010:

ÖKOWORLD: Überzeugende Jahresperformance 2009 für ÖKOWORLD WATER FOR LIFE

[...] Bereits im Jahr 2008 hat die nachhaltige Kapitalanlagegesellschaft ÖKOWORLD LUX S.A. den nachhaltigen Wasserfonds ÖKOWORLD WATER FOR LIFE (WKN A0NBKM) aufgelegt. Guter Rückblick und erfrischende Aussichten für Wasser-Anleger: Das Jahr 2009 hat auf Jahressicht folgende Performance gezeigt: Dow Jones: 19,0 %, DAX: 24,0 %, WATER FOR LIFE: 33,4 %. Dazu Ralph Prudent, Geschäftsführer der ÖKOWORLD LUX S.A. Repräsentanz GmbH: „Das ist eine Bestätigung für vorausschauende Anleger. Und die globale Wasserversorgung hat stetig großen Bedarf an neuem Kapital. Denn Wasser ist Leben“. [...]

2. Menschen bei versiko

2.1. www.versiko.de

Die neu überarbeitete Homepage präsentiert den neuen Zentralvertrieb und die veränderte Struktur. Diese Information haben wir unter die Rubrik „Menschen“ eingeordnet, weil die veränderte Website wieder viele Mitarbeiter und Berater von versiko zeigt. Das ist uns wichtig, denn die Unternehmensphilosophie von versiko stellt den Menschen, und damit auch alle die, die für und mit uns arbeiten, in den Mittelpunkt. Bitte seien Sie neugierig, und sehen Sie sich die Menschen auf www.versiko.de doch einmal an!

3. versiko-Tochtergesellschaften

3.1. ÖKOWORLD mit drittem Fondsmanager in Luxembourg

Die ÖKOWORLD LUX S.A. hat sich mit Felix Schnella um einen weiteren erfahrenen Spezialisten verstärkt. Er gilt in Fachkreisen als Experte für Nachhaltiges Investment. Seit dem Jahr 2001 war er für Allianz Global Investors (vormals: dit - Deutscher Investment-Trust Gesellschaft für Wertpapieranlagen mbH) in Frankfurt und London als Portfoliomanager und Analyst tätig.

3.2. ÖKOWORLD verstärkt Vertriebsgebiet Mitte

Benjamin Sauveur wird als Vertriebsleiter für das Vertriebsgebiet Hessen, NRW und Saarland zuständig sein. Seine Kernaufgaben bei der ÖKOWORLD LUX S.A. Repräsentanz GmbH, Hilden (die Vertriebsgesellschaft für Banken, Versicherungsgesellschaften, Investmentfondsberater und Vermögensverwalter für alle unsere acht Investmentfonds), sind insbesondere der Ausbau bestehender und der Aufbau neuer Kundenbeziehungen in den Sparten Vermögensverwaltung, strategische Bankpartner und Maklerpools. Er arbeitete zuletzt in Frankfurt als Sales Manager bei Pictet & Cie (Europe) S.A..

4. Veranstaltungen

4.1. Hauptversammlung in Hilden

Am **Mittwoch**, den 30. Juni 2010 findet die Hauptversammlung der versiko AG in der Stadthalle Hilden statt. Bitte seien Sie pünktlich, wir starten um 10.00 Uhr!

5. Zahlen aus der Unternehmensgruppe

5.1. versiko AG

6. Beteiligungen

6.1. Sonne+Wind Beteiligungen AG steigert Erträge und erzielt positives Jahresergebnis 2009

Die im Jahre 2000 von der versiko AG initiierte und heute börsennotierte Beteiligungsgesellschaft Sonne + Wind Beteiligungen AG kann ein sehr erfreuliches Jahresergebnis für 2009 vorstellen! Die Aktie (WKN 587091) ist täglich börsennotiert im Xetra-Handel in Frankfurt.

Auszug aus der Sonne+Wind-Pressemitteilung vom 08.03.2010:

[...] Die Sonne+Wind Beteiligungen AG, ein auf Investments im Cleantech-Bereich spezialisiertes Venture Capital Unternehmen, hat das Geschäftsjahr 2009 mit einem positiven Ergebnis abgeschlossen. Nach einem Jahresfehlbetrag von 75 TEUR im Vorjahr erzielte die Gesellschaft einen Jahresüberschuss von 337 TEUR, was einem Ergebnis je Aktie von 0,04 EUR (Vorjahr: -0,01 EUR) entspricht. Die Bilanzsumme erhöhte sich leicht von 4,4 Mio. EUR am Jahresende 2008 auf rund 4,8 Mio. EUR zum 31. Dezember 2009. Die Finanzanlagen stiegen durch neue Investments im vergangenen Jahr um 5% auf 3,4 Mio. EUR. Die liquiden Mittel erhöhten sich um 12% auf 1,3 Mio. EUR. Die Sonne+Wind Beteiligungen AG hatte zum Bilanzstichtag keine Finanzverbindlichkeiten. Die Eigenkapitalquote betrug 99%. [...]

Die versiko AG hält über ihre 100%ige Tochtergesellschaft The Return of the Sun AG 43 % an der börsennotierten Sonne + Wind Beteiligungen AG.

7. Stammdaten der versiko-Aktie

Börsensegment: Freiverkehr

Börsenplätze: Düsseldorf, Frankfurt, Berlin, Stuttgart, München und **Xetra**-Handel

WKN: 540868

7.1. Aktienrückkaufprogramm

Das Aktienrückkaufprogramm hat am 24.03.2010 begonnen.

Auszug aus unserer Pressemitteilung vom 24.03.2010.

[...] In Anbetracht der unverändert robusten Eigenkapitalausstattung sowie guter Liquiditätsentwicklung hat der Vorstand am 23. März 2010 beschlossen, am 24. März 2010 mit dem Rückkauf eigener Vorzugsaktien zu beginnen. Bis einschließlich 23. Dezember 2010 wird die versiko AG bis zu 815.000 Stück Vorzugsaktien, das heißt bis zu 10 % des Grundkapitals, über die Börse erwerben. Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit für das Geschäftsjahr 2009 wird nach jetzigem Stand deutlich negativ ausfallen. Der Aktienrückkauf erfolgt unter Führung einer Bank, die ihre Entscheidung über den Zeitpunkt des Erwerbs von Aktien der Gesellschaft unabhängig und unbeeinflusst von dieser trifft und dabei die übliche Marktpraxis und die Anforderungen der Gesellschaft hinsichtlich Volumen und Gültigkeitsdauer der Order beachtet. Dabei darf der Kaufpreis je Aktie (ohne Erwerbsnebenkosten) den Mittelwert der Schlusskurse der Aktie für die Gesellschaft im XETRA Handel während der letzten fünf Börsentage vor dem Erwerb der Aktien nicht um mehr als 10 % über- oder unterschreiten. Der Erwerb der Aktien soll dabei zu allen gemäß Hauptversammlungsbeschluss vom 26. Juni 2009 und gesetzlich zulässigen Zwecken erfolgen. [...]

8. Druckstücke, Anzeigen, Beilagen und Newsletter

8.1. Neue Druckstücke für den versiko-Zentralvertrieb

Neue Kundeninformationen wurden entwickelt, u.a. für Rürup & Riester, die betriebliche Altersversorgung, die Berufsunfähigkeitsversicherung, die private Krankenversicherung sowie Rechtsschutz-, Sach-, Haftpflicht- und Unfallversicherungen. **Beispiel Rürup & Riester:** Durch eine sinnbildliche Ansprache unter der Überschrift „SPÄTER ANS EINGEMACHTE?“ und dem Titelbild von Geldscheinen und Münzen im Einmachglas wird in verständlicher Sprache die Notwendigkeit einer nachhaltigen Vorsorgelösung vermittelt. Plakativ und auf einen Blick werden z.B. die staatliche Förderung und alle Spezifikationen einfach erklärt.

8.2. Anzeigenkampagne der Kapitalanlagegesellschaft ÖKOWORLD LUX S.A.

Mit der provokanten Aussage „Ihre Kunden wollen auf keinen Fall in Atomkraft investieren“ sprechen wir weiterhin in den Finanzzeitschriften Finanzmakler und Vermittler direkt an. In der anhaltenden Diskussion positionieren wir uns ganz deutlich als entschiedene Gegner von Atomkraft und stellen so klar die Abgrenzung zu anderen Anbietern heraus. Auch die überzeugende Jahresperformance 2009 für ÖKOWORLD WATER FOR LIFE und das Jubiläum von ÖKOVISION greifen wir medial auf. Darüber hinaus operieren wir neben der klassischen Printanzeige mit 4-seitigen Druckstücken, die in ausgewählte Medien beigelegt werden.

9. Die aktuelle Frage an den Vorstand Alfred Platow

„Herr Platow, warum ist die Konferenz zur CO₂-Reduktion in Kopenhagen gescheitert?“

Antwort: „Offensichtlich sind die nationalen Bedürfnisse zu unterschiedlich, als dass man sich auf einen großen Wurf und den gemeinsamen Nenner einigen konnte. Amerika leidet noch unter den Auswirkungen der Finanzkrise. Schnell wachsende Schwellenländer nehmen ohne ein alternatives Entwicklungsmodell dasselbe Recht auf CO₂-intensives Wachstum für sich in Anspruch wie Amerikaner und Europäer über Jahrzehnte vor ihnen. In Europa dagegen sind Maßnahmen zum Klimaschutz inzwischen mehrheitsfähig. Unternehmen haben erkannt, dass „grüne“ Techniken keine Nachteile, sondern Kosten- und Wettbewerbsvorteile erzeugen, die sich über kurz oder lang auszahlen, zusätzlich neue Absatzmärkte und Kundengruppen erschließen und so – neben der positiven Imagebildung – ihre Profitabilität steigern.“

Was können wir für Sie tun? Nutzen Sie das beiliegende **Antwortfax!**

Per Fax
An den Vorstand der versiko AG
Alfred Platow
Fax-Nr. 02103-929 4100

Antwort/Anfrage

- Bitte schicken Sie mir _____ Exemplare des neuen **versiko AG Geschäftsberichtes 2009** zu
- Bitte schicken Sie mir (zur Weitergabe und zur eigenen Information) je _____ Exemplare der neuen versiko-Flyer zu den Themen **Riesterrente** und **Rüruprente** zu.
- Ich habe Fragen, bitte rufen Sie mich zurück
- wegen der versiko-Aktie
 - zu versiko-Produkten
- Bitte schicken Sie mir je 1 Exemplar der geprüften Jahresberichte 2009 der Investmentfonds der Kapitalanlagegesellschaft ÖKOWORLD LUX S.A. zu.

Anmerkungen:

Datum,

Unterschrift